

Anforderungsprofil	Stand: 03/2026 Ersteller/in: Ges ID, Ges 3100
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Gesundheitsamt Bereich: FB 3 Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe für Erwachsene -Sozialpsychiatrischer Dienst- Kapitel: 4100 / Titel: 42811 AG-Nr.: 00131 Planstellennummer: 50034591, 50621943, 50734279, 50036722

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Bezeichnung: Psychologe/Psychologin im Sozialpsychiatrischen Dienst Bewertung: E 13 einzige Fallgruppe Teil II TV-L <ul style="list-style-type: none"> - Psychologische Beratung - Psychologische Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik, Diagnostik nach ICD 10, perspektivisch auch ICD 11 - Ambulante Krisenintervention - Gutachterliche Tätigkeit nach SGB - abteilungs- und ämterübergreifende Zusammenarbeit - Mitarbeit in fachlichen Arbeitsgruppen - Zusammenarbeit mit freien Trägern, die an der psychosozialen Betreuung beteiligt sind - Außendienst, Umgang mit schwierigen Klientel - Sonderaufgaben
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Abgeschlossenes Studium an einer Hochschule in der Fachrichtung Psychologie/ Klinische Psychologie; Master oder Diplompsychologe und Erfahrungen im psychiatrischen Fachgebiet
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	besitzt Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, der GGO I, des Datenschutzes und der Kosten-Leistungs-Rechnung und wendet diese richtig an			X	
3.1.2	besitzt Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts, Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes, Sozialleistungsrechts, Bürgerlichen Gesetzbuches und kann sie fallbezogen anwenden			X	
3.1.3	- sehr gute Kenntnisse über das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) §§ 1, 6, 9, 15, 20, 23, 24, 85 - 90, 101 - gute Kenntnisse des Gesundheitsdienstgesetzes - Grundkenntnisse des SGB XII Sechstes Kapitel Eingliederungshilfe für behinderte Menschen § 53; § 54 - Kenntnisse des Betreuungsgesetzes (BtG) und wendet diese im Arbeitsprozess konsequent an - hat Erfahrungen beim Erstellen von Gutachten	X			
3.1.4	nutzt Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, Intranet) für die eigene Arbeit; Bereitschaft und Fähigkeit zur Aneignung von Kenntnissen der Fachsoftware SpDI			X	
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	• erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• arbeitet zügig, hält Termine und Absprachen ein				
	• unterscheidet Arbeitsaufgaben nach Prioritäten				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	X			
	• gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis				
	• setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitsmittel, Personal, Geld) ökonomisch ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• entscheidet in (für die Beteiligten) angemessener Zeit und nachvollziehbar				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• tritt sicher und höflich auf				
	• erstellt Schriftsätze und sonstige Schriftstücke übersichtlich, klar, strukturiert und fehlerfrei				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen.		X		
	• handelt situationsgerecht				
	• drückt sich für Kunden/Kundinnen verständlich aus				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Gewichtungen	4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
3.3.6	Beratungskompetenz ▶ Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten	X			
	• berät umfassend und zeigt Alternativen auf				
	• informiert über rechtliche Grundlagen				

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

- ¹⁾ Orientierungsgespräch
 ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am
Datum

.....
Datum/Unterschrift/Bearb.Zei.:
Inhaber/in des Aufgabengebietes

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Name in Druckbuchstaben

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen